
PRESSEMITTEILUNG

Betreff: Distanzierung von Nicolas A. Rimoldi und seiner Organisation MASS-VOLL!

Geschätzte Pressevertreter

Die Unterzeichner dieses Schreibens sowie deren direkte Mitwirker und angeschlossene Organisationen distanzieren sich hiermit in aller Form von Nicolas A. Rimoldi und seiner Organisation MASS-VOLL!. Rimoldi und MASS-VOLL! stehen für sich und nicht für die Schweizer Freiheitsbewegung SFB.

Im März 2021 erschien Rimoldi erstmals in der Öffentlichkeit. Er beteiligte sich von Beginn weg mit einigen jüngeren Mitgliedern am aktuellen Geschehen. Anfangs war die Zusammenarbeit erfreulich, gestaltete sich aber rasch als zunehmend problematisch, da Rimoldi seine eigenen Vorstellungen viel höher gewichtet als das Interesse der gesamten Breite der SFB.

Rimoldi ist 2021 auf einen fahrenden Zug aufgesprungen. Mit seinem lauten und markanten, teils aggressiven Auftreten ergatterte er sich viel Aufmerksamkeit in den Mainstreammedien. Er hat die Bewegung für seine politischen und egozentrischen Eigeninteressen benutzt.

Grundsätzlich ist ein aktives öffentliches Auftreten für die oben erwähnten Themen lobenswert. Wenn diese Auftritte jedoch nachvollziehbar in erster Linie der eigenen Profilierung dienen und versucht wird, im Namen der Freiheitsbewegung fragwürdige Aussagen zu platzieren, muss sich die SFB davon distanzieren.

Rimoldi hat Vereinbarungen zunehmend eigenwillig und hauptsächlich zu seinem persönlichen Vorteil umgesetzt.

Eine klare Distanzierung - diese Pressemitteilung ist nur der erste Schritt - ist notwendig, um die SFB in der ursprünglichen Breite zu schützen und die Stärke der Vielfalt zu bewahren.

Die SFB, welche Vereine, Organisationen und Menschen lose vereint, die sich für die Wiederherstellung der Grundrechte und die Machtbeschränkung der Behörden einsetzt, hat sich in den vergangenen 3,5 Jahre (seit März 2020) um die sofortige Beendigung der offiziellen und willkürlichen Coronamassnahmen (initiiert von Bundesrat, Parlament, Behörden, Kantone und Medien) eingesetzt.

Corona ist zwar etwas in den Hintergrund gerückt. Die verfassungswidrigen freiheitsraubenden Massnahmen sind jedoch teilweise noch in Kraft. Durch die Machenschaft der Politik (WHO-Vertrag, Swissmedic und BAG, Klimahysterie, Kauf von gefährlichen „Impfstoffen“, neuerliche Androhung von Maskenpflicht und Lockdowns etc.) sind sie weiterhin akut gefährdet, wie die aktuelle mediale Panikmache zeigt. Nach wie vor ist das Anliegen der SFB deshalb dasselbe und die Ziele werden weiterhin aktiv verfolgt.

Die Unterzeichner (siehe Website) repräsentieren viele weitere Engagierte, die sich seit dem Lockdown im März 2020 für die Freiheit und die Grundrechte in der Schweiz einsetzen.

Die SFB wünscht Nicolas A. Rimoldi viel Erfolg bei der Wahl zum Nationalrat. Auf die Unterstützung der SFB können Rimoldi und sein Verein MASS-VOLL! jedoch nicht zählen.